

**Hohenlinden : SC Baldham-Vaterstetten 7:1***Zwei verschiedene Halbzeiten*

Im letzten Spiel der Saison der Baldhamer Damen ging es nach Hohenlinden. Ich möchte mir für die erste Halbzeit nicht die Finger wund schreiben. Nennen wir es mal "warm spielen". Es stand nach 45 Minuten 7:0. (Arme Johanna!)

In Halbzeit 2 kamen Baldhams Damen wie ausgewechselt aus der Kabine. Es war ein weitestgehend ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Mehr noch auf Seiten der Baldhamerinnen. Chancen von Carina Landgraf an die Latte, Marie-Sophie Saam mit dem Kopf knapp über den Querbalken oder Josephine Eich, die allein auf Hohenlindens Torhüterin zu lief und scheiterte. In Minute 76 hatte es dann doch noch mit dem Ehrentreffer geklappt. Nach einem Rückpass zur Torhüterin hatte Josephine Eich nach gesetzt und sich den Ball geschnappt. Mit einem gekonnten Haken ließ sie die Schlussfrau stehen und schob zum "gefühlten" 0:1 ein. Die zweite Halbzeit war eine wieder Gutmachung für die verkorkste erste.

Das Saisonziel wurde erreicht und mit Platz 4 und 18 Punkten sind wir alle mehr als zufrieden.

Danke Jojo für deine Kondition, auch wenn du nicht weißt wohin damit!

Danke Carina für die Abräumarbeit, egal mit welchem Körperteil!

Danke Nüsch für den Kampfgeist, und alles ohne ein grinsen im Gesicht!

Danke Nina für den dauernden Willen, selbst wenn ich nicht mehr glaub, dass du noch triffst!

Danke Caro für deine Geduld, egal gegen wen du spielst!

Danke Rie für dein Temperament, dass du immer wieder eindrucksvoll unter Kontrolle hast!

Danke Betti für deine brutale Laufarbeit, selbst dabei sieht sie noch wunderschön aus!

Danke Nadine für deinen Einsatz, da du die Kabine verlassen konntest!

Danke Tami für deinen Ehrgeiz, und pass auf deinen Geldbeutel auf!

Danke Josie für deine ruhige Art, vielleicht doch noch Sturm!

Danke Eli für dein Verständnis und endlich eine österreichische Unterstützung!

Danke Consi für deinen Willen und bitte lies mir nochmal die Spielbeschreibung vor!

Danke Manu für viele Punkte, die du uns gerettet hast. Manu ist einfach Manu!

Danke Lui für dein Engagement, auch wenn du immer dagegen redest!

Danke Sabi für deine Aufopferung auf und neben dem Platz, du wirst schon noch alt!

Danke Maggi für deine Technik und Tore, erschreck mich nie wieder mit so was wie weg ziehen!

Danke Lulu und Amelie für eure Power, und ich weiß, es gibt euch nur im Doppelpack!

Danke Chrissi, Caro P. und Julia, dass ihr euch immer rein hängt und dass ihr ja nicht wieder so lang weg seid!

Danke Sandra und Petra für eure super Unterstützung und dass ihr immer für uns da seid!

Danke auch an unsere treuen Fans für die sensationelle Unterstützung!

Und selbstverständlich noch ein riesengroßes Dankeschön an Benny für ALLES. Da geht noch einiges!

**TSV Grafing : SC Baldham-Vaterstetten 4:1**

Punkte bleiben in Grafing

Beim vorletzten Spiel am Donnerstag Abend ging es zum TSV Grafing, wo die Damen vom SC Baldham-Vaterstetten den dritten Tabellenplatz sichern konnten. Gleich in der ersten Halbzeit zeigten die Gastgeber, dass die Punkte in Grafing bleiben sollten.

Sehr druckvoll ging Grafing mit Doppelpässen und weiten Bällen auf das Tor von Carolin Doll zu. Das 1:0 war nur eine Frag der Zeit. Auch das 2:0 kam noch kurz vor der Halbzeit.

In Hälfte 2 versuchten die Damen des SC Baldham-Vaterstetten das Ruder in die Hand zu nehmen. Einige Angriffe über Marie-Sophie Saam, Luisa Sieger oder Manuela Aicher wurden aber schon 25 Meter vor dem Tor unterbunden. Nach einem Foul an Manuela Aicher am Strafraum, kam es zu einem Freistoß. Marie-Sophie Saam trat an und versenkte den Ball im langen Eck zum 1:2. Druckvoll von Seiten der Baldhamerinnen ging es weiter. Baldham warf in den letzten fünf Minuten alles nach vorne um den Ausgleich zu erzwingen. Grafing blieb allerdings ruhig und spielte zwei Konter mit Übersicht zu Ende.

Der Sieg war verdient, allerdings hätte ein 1:2 auch gereicht!

Aufstellung: Carolin Doll, Josephine Eich, Nina Brüls, Carina Landgraf, Carina Illgner, Manuela Aicher, Marie-Sophie Saam, Bettina Mayer, Johanna Hemauer, Constanze Ramschütz, Luisa Sieger, Tamara Fenchl, Elisabeth Hinteregger, Louisa Nickel, Amelie Hörger

**SC Baldham-Vaterstetten : Bayern 70 2:0***Sieg im letzten Heimspiel*

Das Team des Landkreisnachbarn von Bayern 70 kam zum letzten Heimspiel der Damen vom SC Baldham-Vaterstetten leider nur mit 10 Damen zum Treffpunkt. Das Spiel begann druckvoll und mit grossem Tatendrang der Baldhamer Damen.

Schon in der 4. Spielminute spielte Carina Landgraf einen perfekten Pass in die Spitze auf Magdalena Birkel, die allein auf die Torhüterin zulief und mit viel Gefühl einschob.

Der Spielverlauf änderte sich im Laufe der ersten Halbzeit nicht. Die Baldhamerinnen spielten ruhige Pässe und hatten die nötige Ruhe. Allem voran die hervorragende Abwehrarbeit von Nadine Hofer, Carolin Doll und Nina Bruels, die hinten alles unter Kontrolle hatten. Bei einem Eckstoss, kurz vor der Halbzeitpause, erhöhte Marie-Sophie Saam durch einen Volleyschuss auf 2:0.

Auch in der zweiten Hälfte hatten die Hausherrinnen das Spiel im Griff. Baldham spielte gut nach vorne, nur der Abschluss fehlte. Luisa Sieger, die den weiteren Treffer auf dem Fuss hatte, konnte gerade noch erfolgreich am Schuss gehindert werden. Im Grossen und Ganzen war es ein verdienter Sieg, den wir nur wegen unserer Torabschlusschwäche nicht höher ausfallen lassen konnten. Das muss sich ändern.

Am nächsten Wochenende geht es gegen den auf Platz 2 punktgleichen Wald/Tauf/Otto, wo wir Platz zwei allein übernehmen können, das ist das Ziel.

Vielen Dank an die tolle Unterstützung an der Auslinie und viel Erfolg weiterhin für die sehr sympathische Mannschaft aus Bayern.

Aufstellung Damen SC Baldham-Vaterstetten: Manuela Aicher, Carolin Doll, Nina Bruels, Carina Landgraf, Christina Straub, Sabrina Turner, Marie-Sophie Saam, Bettina Mayer, Johanna Hemauer, Magdalena Birkel, Luisa Sieger, Constanze Ramschuetz, Nadine Hofer, Tamara Fenchl, Elisabeth Hinteregger

**Spielabbruch**

Kirchheim kam schon mit sehr vielen verletzten Spielerinnen zum Heimspiel der Damen des SC Baldham-Vaterstetten. Es kam auch kein Schiedsrichter zum Spiel.

Allerdings hatte sich netterweise der Linienrichter vom vorherigen Spiel der Bezirksligamannschaft bereit erklärt das Spiel zu pfeifen.

Mit einer halbstuendigen Verspaetung wurde das Spiel doch noch angepfiffen.

Die Baldhamerinnen waren gut ein-und aufgestellt. Sie hatten das Spiel von Beginn an unter Kontrolle. Durch das Nachsetzen von Luisa Sieger, die den Ball, nach dem abdraengen der Torhueterin, von der rechten Auslinie noch in die Mitte flanken konnte, wo Christina Straub den Fuss hin hielt und zum 1:0 einschob.

Durch ein sehr gutes Pressing der Heimmannschaft konnte in der 38. Minute Marie-Sophie Saam sich am Strafraum durchsetzen und den Abschluss finden. Der Ball hatte den Weg in die lange Ecke gefunden. 2:0

In der Halbzeitpause musste das Spiel leider abgebrochen werden, da die Gaeste zu viele Verletzte hatten und es absolut keinen Sinn machen wuerde, dass Spiel fortzusetzen.

Das Spiel wurde somit X:0 gewertet.

Gute Besserung an die Mannschaft der Kirchheimer.

Aufstellung: Manuela Aicher, Carolin Doll, Louisa Nickel, Carina Landgraf, Amelie Hoerger, Marie-Sophie Saam, Bettina Mayer, Johanna Hemauer, Luisa Sieger, Christina Straub, Nadine Hoefer, Nina Bruels, Tamara Fenchl, Josephine Eich

### Unglueckliche Niederlage

*SC Baldham-Vaterstetten - Wald/Tauf/Otto 0:2*

Zum letzten Punktspiel der Hinrunde empfangen die Damen des SC Baldham-Vaterstetten die Damen der Spielvereinigung von Wald/Tauf/Otto. Beide Mannschaften hatten gerade eine Mannschaft zusammen bekommen, da eine Verletzungswelle die Mannschaften in den letzten Wochen getroffen hatte. Das Spiel hatte die noetige Brisanz, da die Spielvereinigung mit einem Sieg den geteilten 2. Platz bedeutete.

Die Baldhamerinnen hatten ab der ersten Minute das Heft in der Hand und konnte den Gast in die Defensive draengen, nur leider blieb die noetige Torchance aus. In der 38. Minute verletzte sich eine Spielerin der Gaeste, indem sie im Kunstrasen haengen blieb und sich das Knie verdrehte. Sie wurde vom Krankenwagen abgeholt. Gute Besserung!

Somit waren die Hausherrinnen in Ueberzahl. Kurz danach, in der 42. Minute kam Wald/Tauf/Otto zu einem Eckball. Dieser wurde hoch in den Fuenf Meter Raum geschlagen, wo es zu einer Unachtsamkeit kam und die Gaeste nur noch einschieben brauchten.

Die Zweite Halbzeit war Anfangs sehr ausgeglichen, was sich ab der 60. Minute aenderte. Die Baldhamerinnen setzten die Gaeste nur noch unter Druck, allerdings war am Strafraum schluss. Zur Ruhe kam das Spiel allerdings ganz und gar nicht, da immer oefter Spielerinnen der Gaeste am Boden lagen und Kraempfe hatten und somit das Spiel sehr oft, sehr lang unterbrochen wurde. Es waren auch einige Nklichkeiten auf dem Platz zu sehen, unter anderem des oefteren ein Nachtreten der spielerisch besten Spielerin Wald/Tauf/Ottos, was sie auf keinen Fall noetig haette.

In der Schlussphase mussten die Baldhamerinnen ihre Abwehr aufloesen, alles nach vorne werfen und hoffen, irgendwie den Ball im Tor unter zu bringen. Die Gaeste hatten ihre Defensive aber im Griff und konnten jeden Angriff im Keim ersticken, wodurch sich in der 88. Minute ein Konter bot, den die Gaeste mit einem Alleingang 1 gegen 1 gewann, und zum 0:2 einschob. Bei den vielen Verletzungsunterbrechungen war die Nachspielzeit von 3 Minuten, um einiges zu wenig. Beim Rueckspiel bei Wald/Tauf/Otto werden wir uns die 3 Punkte holen, so Christian Eichinger.

Aufstellung: Manuela Aicher, Nadine Hoefler, Carina Landgraf, Carolin Doll, Christina Straub, Marie-Sophie Saam, Larissa Anthofer, Tamara Fenchl, Johanna Hemauer, Luisa Sieger, Constanze Ramschuetz, Louisa Nickel

**SC Baldham-Vaterstetten - SG SV Hohenlinden/BSG Markt Schwaben 2:1***Erster Sieg in Schwarz/Pink*

Im letzten Punktspiel der Hinrunde empfingen die Damen des SC Baldham-Vaterstetten die Damen aus Hohenlinden/Markt Schwaben.

Die Tabellensituation hatte sich sichtbar in die Köpfe der Baldhamerinnen eingebrannt. Hohenlinden, die mit 5 Niederlagen und Null Punkten auf dem letzten Tabellenplatz stehen, hatten von der ersten Minute an das Spielgeschehen im Griff. Baldham schlief noch und hatte sich alles ein wenig einfacher vorgestellt.

In der 15. Spielminute kam ein weiter Ball auf Hohenlindens Nummer 9, Anna Frick, die alleine auf Torhüterin Manuela Aicher zu lief und in der linken unteren Ecke vollendetete. 0:1.

Es folgte eine kurze Drangphase des SC Baldham-Vaterstetten, die allerdings nur 15 Minuten anhielt. Diese Phase wurde allerdings mit dem Ausgleich belohnt. Ein Einwurf von Marie-Sophie Saam auf Magdalena Birkl, die sich mit Ball am Strafraum drehte und mit einem Gewaltschuss unter den Querbalken den Ausgleichstreffer schoss. 1:1

Danach war es wieder Hohenlinden, die mehr vom Spiel hatten. Bei Baldham fehlte es in der Vorwärtsbewegung, in der Manndeckung, keine Absprache auf dem Platz, Fehlpaesse, im Grossen und Ganzen war es eine erste Hälfte, mit der, der SC Baldham auch gegen den letzten der Kreisklasse keinen Blumentopf gewinnen konnte.

Nach dem Wiederanpfiff musste sich etwas tun.

In der 50. Minute legte sich Saam den Ball 20 Meter vor dem Tor der Hohenlindener zurecht und zog ab, traf jedoch nur den Aussenpfosten.

Kurz darauf ein Eckball fuer die Baldhamerinnen. Geschossen von Birkl auf den kurzen Pfosten, wo sich Amelie Hoerger mit einem schnellen Antritt hinstahl und den Fuss hin hielt. Der Ball landete zum 2:1 im kurzen Eck.

Als waere es im letzten Spiel gegen Grafig II nicht schon aufregend genug gewesen, musste es in der letzten halben Stunde dieser Party wieder so spannend werden. Baldham verteidigte und liess Hohenlinden bis zum Strafraum spielen. Torabschluesse waren auf Seiten der Hohenlindener allerdings mangelware.

Der Schlusspfiff war in greifbarer Naehe und Zuschauer, wie auch Spieler hatten diesen herbei geseht. Nach 94 Minuten hatte der Schiedsrichter genug und pfiiff das Spiel ab. (Danke Rainer!)

Der 4. Sieg im 6. Spiel, was will man mehr! Das Ergebnis zaehlt, so Schikora/Eichinger! ;-)

Vielen Dank auch an die vielen Zuschauer, die bislang unsere Spiele gesehen hatten und mit gefiebert haben. Und ich hoffe, dass ihr uns auch weiterhin treu bleibt!

Ein besonderes Lob noch an die Neuankoemmlinge im Team:

Wahnsinns Spiel gemacht, Johanna! Der Ball durch die Beine an der Auslinie, unfassbar!

Nuensch, tolles Spiel gemacht, klasse gekaempft!

Tami, super, dass du nicht sauer bist, solche wie dich brauchen wir im Team!

Ich wuensche allen eine erholsame Winterpause!

Aufstellung SC Baldham-Vaterstetten:

Manuela Aicher, Carolin Doll, Louisa Nickel, Carina Landgraf, Carina Illgner, Sabrina Tuerner, Amelie Hoerger, Bettina Mayer, Johanna Hemauer, Magdalena Birkl, Marie-Sophie Saam, Julia Schildknecht, Nina Bruels, Tamara Fenchl

Aufstellung Hohenlinden/Markt Schwaben:

Julia Strendel, Claudia Wenzl, Ann-Sophie Krammer, Lisa Partelli, Sandra Hechtl, Isabelle Strendel, Franziska Hemshofer, Victoria Maurer, Anna Frick, Sabine Schuettner, Veronika Stiegler, Verena Innhofer

**SC Baldham-Vaterstetten : TSV Grafing II 1:0**

*Das erste Mal zu Null*

Das Nachholspiel der Damen vom SC Baldham-Vaterstetten am Donnerstag Abend war wegweisend fuer den weiteren Saisonverlauf. Mit einem Sieg wuerden die Damen auf den dritten Tabellenplatz rutschen.

Das Spiel begann mit Ballsicherheit und Konzentration auf Seiten der Baldhamerinnen, nach 20 Minuten wendete sich das Blatt und Grafing uebernahm die Kontrolle. Es war in den ersten 45 Minuten ein ausgeglichenes Spiel, nur wenig Torschuesse erreichten die Torhuetterinnen. Mit bedauern musste Luisa Sieger, verletzungsbedingt, in der 25. Minute den Platz verlassen.

Mit dem 0:0 ging es in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit war eine Halbzeit, die den Zuschauern die Kaelte vergessen liess. Baldham begann mit einem Sturmloch auf das Grafinger Tor, nur fehlte es in der letzten Konsequenz den Ball im Tor unter zu bringen. Johanna Hemauer, die nach einem weiten Pass, den Ball erlief und den Abschluss suchte. Der Schuss ging nur knapp am Tor vorbei.

In der 60. Minute war es dann soweit. Magdalena Birkl schnappte sich den Ball 16 Meter vor dem Tor und versuchte an zwei Grafinger Abwehrspielerinnen vorbei zu kommen. Sie wurde aber von der letzteren entscheidend gehindert, doch der Ball sprang Amelie Hoerger vor den Fuss, die den Ball gekonnt mit der Innenseite in der rechten Ecke versenkte. 1:0

Die letzte halbe Stunde wurde zu einer regelrechten Schlacht auf dem Hauptplatz des Stadions Vaterstetten. Drei gelbe Karten auf das Konto der Baldhamerinnen.

So viel waren es in der gesamten letzten Saison nicht.

Grafing wollte sich mit der Niederlage nicht zufrieden geben und rannte auf das Tor von Manuela Aicher an. In der 70. Minute eine gute Flanke von Grafing, Kopfball, doch direkt in die Arme der Baldhamer Torhuetterin.

In der 75. Minute nahm sich Carola Limberger von Grafing den Ball und schloss von 16 Meter ab, doch Aicher war an dem Abend in topform und hielt sicher.

In der 85. Minute musste dann auch noch Sabrina Turner verletzungsbedingt vom Platz, die einen Schlag auf ihr Knie bekam. Es war ein Gaensehaut-Finale in den letzten fuef Minuten. Baldham verteidigte mit Mann und Maus.

Letzte Aktion den Spiels in der 94. Minute: Grafing eroberte den Ball, liess zwei Damen aussteigen, hatte nur noch die Torhuetterin vor sich, Schuss... doch Aicher hielt sicher und hatte damit Grafing gehoerig den Abend verdorben!

Es waren die laengsten 4 Minuten Nachspielzeit, die wir in unserer jungen Trainerkarriere bisher hatten, so das Gespann Eichinger/Schikora.

Es war ein Arbeitssieg, der Spuren hinterlassen hatte. Gute Besserung an dieser Stelle an die Verletzten. Wir sind sehr stolz und sehr zufrieden mit der Mannschaft, die gezeigt hat, was sie drauf haben. Das war unser erstes Spiel ohne Gegentor.

Am kommenden Sonntag muss die Konzentration, Laufbereitschaft und der Siegeswillen aber schon wieder auf dem Platz stehen, da moechten wir den 3. Tabellenplatz gegen Wald/Tauf/Otto verteidigen.

Ein sehr grosses Lob, an ALLE!!!

Aufstellung Baldham-Vaterstetten:

Manuela Aicher, Carolin Doll, Louisa Nickel, Carina Landgraf, Sabrina Turner, Amelie Hoerger, Bettina Mayer, Constanze Ramschuetz, Magdalena Birkl, Luisa Sieger, Nadine Hoefer, Nina Bruels, Tamara Fenchl, Johanna Hemauer

Aufstellung Grafing II:

Marion Rinser, Carola Limberger, Rogeane Kerlin, Stefanie Kreuch, Michaela Lober, Manuela Kasperbauer, Sabrina Haller, Stefanie Brand, Nikola Neumann, Bianca Steppen, Laura Sinnemann

**SC Baldham-Vaterstetten : SpVgg Hoehenkirchen 1:5**

Nach dem grandiosen Triumph am Dienstag zuvor, hatten es die Damen des SC Baldham-Vaterstetten zu Hause mit dem zweitplatzierten aus Hoehenkirchen zu tun.

In den ersten fuenf Minuten konnten die Baldhamerinnen noch schoen nach vorne spielen, wo Magdalena Birkl am Strafraum von Hoehenkirchen zum Schuss kam, leider aber nur das Lattenkreuz traf.

Es stellte sich aber kurze Zeit spaeter heraus, dass Hoehenkirchen wieder eine Klasse nach oben kommen will.

Die Gaeste spielten die restliche erste Haelfte auf das Tor von Manuela Aicher, die eine Klasse Parade nach der anderen hatte.

Kurz vor dem Pausenpiff war es dann soweit, das 0:1 in der 45. Minute. Ein abgefangener Ball in der Baldhamer Haelfte, schoenes Solo, ins kurze Eck abgeschlossen.

Zum Wiederanpiff stand es somit "nur" 0:1, es war noch alles drin.

Die Mannschaft von Hoehenkirchen war technisch nur schon ein wenig weiter als die Damen aus Baldham.

Somit kam es in der 50. Minute zum verdienten 0:2.

Es kam, wie es kommen musste! Zu viele Ballverluste, Fehlpaesse und Unkonzentriertheit!

Die Gegentore 3, 4 und 5 waren das Resultat.

In der 91. Spielminute noch der Ehrentreffer durch Magdalena Birkl nach Vorarbeit von Carina Landgraf zum 1:5.

Ein grosses Lob an Manu, die sich trotz Krankheit ins Tor stellte, und eine tolle Partie ablieferte! Und an Sabi, die umgeknickt war und sich dennoch 60 Minuten ueber den Platz qualte!

Baldham, die erneut ohne Auswechselspieler waren, hatten gekaempft, sich bemueht und alles versucht.

Die vielen Gegentore muessen wir allerdings abstellen.

Aufstellung: Manuela Aicher, Julia Schildknecht, Bettina Mayer, Carolin Doll, Sabrina Tuerner, Marie-Sophie Saam, Johanna Hemauer, Carina Landgraf, Magdalena Birkl, Constanze Ramschuetz, Luisa Sieger



**Die ersten drei Punkte im zweiten Spiel!**

*Kirchheimer SC : SC Baldham-Vaterstetten 1:5*

Nach dem wirklich nicht sehr ansehnlichen ersten Spiel zu Hause gegen Haar, war es ein Muss, zu zeigen, was die Damen vom SC Baldham-Vaterstetten drauf hatten.

Es fing auch sehr gut an, konzentriert, ballsicher und mutig! Bereits in der 8. Minute stand es 0:1. Magdalena Birkel erkaempfte sich den Ball 25 Meter vor dem Tor, liess zwei Kirchheimerinnen stehen und schloss cool mit der Innenseite ins rechte Eck ab.

Das 0:2 liess nicht lange auf sich warten. In der 11. Minute war es wieder Birkel, die nach einem Pass von Ramschuetz nur noch ein paar Gegenspielerinnen ausspielen musste und wieder rechts unten einschob.

In der 31. Minute dann eine Freistossituation ca. 20 Meter vor dem Kirchheimer Tor. Birkel trat an, doch die Torhueterin mit einer tollen Parade zur Ecke. Die anschliessende Ecke, getreten von Birkel, hoch in den Strafraum, wo sich Marie-Sophie Saam frei gelaufen hatte und direkt mit dem rechten Fuss zum 0:3 abschloss.

In der 42. Minute nochmal ein Angriff ueber links durch Hoerger und Ramschuetz. Querpass in den Strafraum auf Luisa Sieger, nur bekam sie mit dem linken Fuss nicht genug Kraft hinter den Ball.

Nach dem Seitenwechsel war die klare Devise, nicht aufhoeren Fussball zu spielen und weiter konzentriert zu bleiben.

Prompt, in der 48. Minute hiess es 0:4. Luisa Sieger erkannte den zu kurz geratenen Rueckpass an die Kirchheimer Torhueterin fruehzeitig, stuermte los, schob ihn an ihr vorbei und vollendete knapp mit der Hilfe vom Innenpfosten.

In der 75. Minute war es dann endlich soweit, dass auch Constanze Ramschuetz zu ihrem Tor kam. Nach einem tollen Pass von Birkel in den Lauf von Ramschuetz, die den Ball Kirchheims Schlussfrau noch durch die Beine spielte um dann abzuschliessen. 0:5.

Ab dann war die Konzentration im Spiel der Baldhamerinnen weg. Es kam zu Fehlpaessen, Unordnung und zum 1:5.

In der 85. Minute, nach einem Freistoss von der linken Seite, kam der Ball nach vielem hin und her gestochere zu einer Kirchheimerin, die nur noch einzuschieben brauchte.

Im grossen und ganzen war es das Spiel, dass sich die Trainer der Baldhamer Damen erhofft hatten, da sie wissen, was ihr Team kann.

Nur wenn die Konzentration nicht ueber 90 Minuten haellt, kann das auch gerne mal das 1:1 oder sogar 0:1 in der 90. Minute sein.

Wir schauen positiv in die restliche Saison, so Eichinger.

Aufstellung: Manuela Aicher, Carolin Doll, Louisa Nickel, Julia Schildknecht, Carina Landgraf, Marie-Sophie Saam, Amelie Hoerger, Bettina Mayer, Magdalena Birkel, Constanze Ramschuetz, Luisa Sieger, Johanna Hemauer, Sabrina Tuerner